

## MERCK

### Erfüllung europaweiter Zollanforderungen mit dem SEEBURGER-B2B-Service für SAP GTS



#### Ausgangsszenario bei Merck

Die Einführung des Automatisierten Tarif- und Lokalen Zoll-Abwicklungssystems (ATLAS) durch die deutsche Zollverwaltung im August 2006 stellte auch die international agierende Merck KGaA, das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt, vor neue Herausforderungen. Es musste u. a. ein erfahrener und zuverlässiger Partner gefunden werden, um den bis dato papiergebundenen Dokumentenaustausch mit dem Zoll elektronisch über EDIFACT-Nachrichten abzuwickeln. Die Wahl fiel auf SEEBURGER, vor allem auch, da die Lösung des Unternehmens zum damaligen Zeitpunkt bereits in erforderlichem Umfang zertifiziert war. Auf diese Weise konnte sich SEEBURGER vom Wettbewerb abheben. Auch die Möglichkeit des ausgelagerten Betriebs im SEEBURGER-Rechenzentrum gefiel dem Merck-Team, da es sich so auf andere Aufgaben konzentrieren kann.

#### Lösung

Das Outsourcing-B2B-Service-Angebot für SAP GTS beinhaltet den Business Integration Server (BIS), der als Kommunikations- und Konvertierungskomponente eingesetzt wird. Der BIS ist über die SAP GTS-Komponente (Global Trade Service) mit dem internen SAP PI-System verbunden und tauscht über dieses IDOC-Dateien aus, die dann in EDIFACT-Nachrichten konvertiert werden und als solche an das ATLAS der Zollverwaltung gesendet werden. Auf diese Weise sendet Merck monatlich ca. 300 Ausfuhrmeldungen und 50 Einfuhrabgabebescheide an den deutschen Zoll. Dabei funktioniert der Ein- und Ausfuhrprozess in Echtzeit, so dass die Direktverladung per Monitoring verfolgt werden kann und auch der LKW direkt auf Antwort, die Einfuhr- oder Ausfuhrerlaubnis warten kann.

#### Über Merck

Merck ist ein weltweit tätiges Pharma- und Chemieunternehmen mit rund 32.000 Mitarbeitern in über 60 Ländern und Gesamterlösen von rund 7,1 Milliarden EUR (2007). Der Unternehmensbereich Pharma umfasst innovative rezeptpflichtige Arzneimittel sowie Produkte für die Selbstmedikation. Der Unternehmensbereich Chemie bietet Spezialprodukte für die Elektronik-, Farb-, Kosmetik-, Pharma- und Biotech-Industrie. Das operative Geschäft wird unter dem Dach der Merck KGaA geführt, die ihren Sitz in Darmstadt (Deutschland) hat. Rund 30 Prozent des Gesamtkapitals sind im Besitz freier Aktionäre, rund 70 Prozent gehören der Familie Merck über die persönlich haftende Gesellschafterin E. Merck OHG. Merck ist das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt – seine Wurzeln reichen bis in das Jahr 1668 zurück. *»Auch im Hinblick auf den elektronischen Datenaustausch mit den Zollbehörden wurde SEEBURGER seinem Ruf als Experte in der Branche gerecht. Als wir eine Lösung suchten, konnte das Unternehmen als einziger Anbieter unseren umfangreichen Bedarf abdecken. Aus unserer Sicht bietet SEEBURGER die derzeit ausgereifteste Lösung für SAP GTS am Markt an«*, Mike Bitsch, Verfahrensbetreuer für Vertriebsabwicklung und Global Trade Services im IT-Bereich bei Merck.

### Der Nutzen für Merck

- **Rechtssichere Einhaltung der Außenhandelsbestimmungen:**  
Mit dieser Lösung hat Merck sichergestellt, dass das Unternehmen die sich ständig ändernden internationalen Handels- und Zollvorschriften einhält.
- **Erfüllung der EU-Zollbestimmungen ohne zusätzliche personelle Ressourcen:**  
Die Lösung wird im SEEBURGER-Rechenzentrum betrieben, so dass Merck kein zusätzliches Personal bereitstellen muss. Die EU-Zollbestimmungen können so ohne Mehraufwand erfüllt werden, während sich die Experten von SEEBURGER um den Betrieb der Lösung kümmern.
- **Warenflüsse werden transparenter durch Echtzeit-Verfolgung:**  
Da die Warenbewegung und die Zollabwicklung in Echtzeit per Monitoring verfolgt werden können und auch beim Zoll keine Zeitverluste erlitten werden, sondern der Lkw-Fahrer auf seine Dokumente warten kann, wird der Prozess deutlich transparenter und schneller. So kann Merck schnell auf internationale Geschäftschancen reagieren.
- **Kalkulierbare internationale Warenprozesse ohne Verspätungen:**  
Durch die nahtlose Integration mit dem SEEBURGER Business Integration Server erfolgt der Datenaustausch schnell und ohne Schwierigkeiten, so dass kostspielige Verspätungen beim Im- und Export vermieden werden.
- **SEEBURGER-Know-how bei der Umsetzung garantiert Einhalten der zeitlichen Vorgaben:**  
Ein Grund für die Auswahl von SEEBURGER, war das Spezialistenwissen des Integrationsanbieters auch im Outsourcing-Bereich. Die große Erfahrung der SEEBURGER-Spezialisten macht sich gerade bei »neueren Themen« bezahlt. So konnten sämtliche Anforderungen schnell und problemlos umgesetzt werden. Auch für die Umsetzung der Bestimmungen zum Automated Export System (AES) ist Merck nun im Voraus gerüstet. Diese werden als Teil der ATLAS-Initiative am 1. Juli 2009 europaweit eingeführt.

### PARTNERINTEGRATION IM OUTSOURCING

